

NACHRICHTEN NDV DIENST

des Deutschen Vereins
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.



Berlin, 103. Jahrgang 2023

Jahresinhaltsverzeichnis 2023

I. Sachregister

	Seite		Seite
Adoption		Gesundheitssorge als spezifische Teilhabeleistung der Eingliederungshilfe im Arbeitsfeld Suchthilfe	20
Die Besonderheiten der Kafala im Kontext des internationalen Familien- und deutschen Migrationsrechts	69	Laufende Verfahren beim Wechsel der Eingliederungshilfe des SGB XII zu der des SGB IX	101
Alter, Altenhilfe, Altenpflege		Wirkung und Wirksamkeit am Beispiel des LWL-Budgets für Arbeit – Qualitative und quantitative Daten	156, 214
Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsförderung und Digitalkompetenz	538	Beratung	
Verbindliche Altenhilfestrukturen für gleichwertige Lebensverhältnisse	203	Coaching von Bedarfsgemeinschaften – neue Wege der ganzheitlichen Beratung im SGB II	485
Ambulant betreute Wohngemeinschaften		Kollegiale Beratung mit Adressatinnen und Adressaten	54
Sozialhilfegewährung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften	260	Betreute Wohngemeinschaften	
Arbeitsförderung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik		Sozialhilfegewährung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften	260
Herausforderungen und Potenziale arbeitsmarktbezogener Unterstützungsketten für junge, neu Zugewanderte in der Post-Pandemiephase	458	Budget für Arbeit	
Armut, Armutsberichterstattung		Wirkung und Wirksamkeit am Beispiel des LWL-Budgets für Arbeit – Qualitative und quantitative Daten	156, 214
Armut größer als angenommen – Paritätischer legt aktualisierte Neuauflage des Armutsberichts 2022 vor	198	Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)	
Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316	20 Jahre Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)	294
Assistenzleistungen		Bundesteilhabegesetz	
Assistenzleistungen und deren Finanzierung im Hessischen Rahmenvertrag	208	Der „leistende Reha-Träger“ und der für das koordinierende Reha-Verfahren Verantwortliche	453
Bank für Sozialwirtschaft		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Erfüllung der Aufgaben der öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe bei der Umsetzung der Reformstufe 2 des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)	369
100 Jahre Bank für Sozialwirtschaft	110	Laufende Verfahren beim Wechsel der Eingliederungshilfe des SGB XII zu der des SGB IX	101
Bedarfsgemeinschaften		Wirksamkeitsorientierte Steuerung sozialer Leistungen durch die Leistungsträger	533
Coaching von Bedarfsgemeinschaften – neue Wege der ganzheitlichen Beratung im SGB II	485	Bürgergeld	
Behinderte Menschen, Behindertenhilfe		Das neue Bürgergeld	7
Assistenzleistungen und deren Finanzierung im Hessischen Rahmenvertrag	208	Bürgerschaftliches Engagement	
Aufwachsen und Alltagserfahrungen von Jugendlichen mit Behinderung	446	20 Jahre Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)	294
Der „leistende Reha-Träger“ und der für das koordinierende Reha-Verfahren Verantwortliche	453	Care	
Dezentralisierung in der Behindertenhilfe	407	Care, Corona und die Krise – Interdisziplinäre Care-Perspektiven für Politik und Praxis	322
Eckpunkte des Deutschen Vereins zu Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe	29	Case Management	
Fachkonzepte im Kontext von § 125 SGB IX als Instrumente zur Umsetzung der UN-BRK in der Eingliederungshilfe	494	Neue Perspektiven für eine marginalisierte Zielgruppe	301

	Seite		Seite
Coaching		Eingliederungshilfe	
Coaching von Bedarfsgemeinschaften – neue Wege der ganzheitlichen Beratung im SGB II	485	Dezentralisierung in der Behindertenhilfe	407
Corona/COVID-19		Eckpunkte des Deutschen Vereins zu Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe	29
Care, Corona und die Krise – Interdisziplinäre Care-Perspektiven für Politik und Praxis	322	Fachkonzepte im Kontext von § 125 SGB IX als Instrumente zur Umsetzung der UN-BRK in der Eingliederungshilfe	494
Herausforderungen und Potenziale arbeitsmarktbezogener Unterstützungsketten für junge, neu Zugewanderte in der Post-Pandemiephase	458	Gesundheitsvorsorge als spezifische Teilhabeleistung der Eingliederungshilfe im Arbeitsfeld Suchthilfe	20
Deutscher Fürsorgetag		Laufende Verfahren beim Wechsel der Eingliederungshilfe des SGB XII zu der des SGB IX	101
83. Deutscher Fürsorgetag vom 16. bis 18. September 2025 in Erfurt!	509	Empfehlungen des Deutschen Vereins	
Deutscher Verein		Eckpunkte des Deutschen Vereins zu Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe	29
83. Deutscher Fürsorgetag vom 16. bis 18. September 2025 in Erfurt!	509	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Ausgestaltung einer Kindergrundsicherung	354
Eckpunkte des Deutschen Vereins zu Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe	29	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erforderlichen Zuverlässigkeit von Trägern nach § 45 SGB VIII	550
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Ausgestaltung einer Kindergrundsicherung	354	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Erfüllung der Aufgaben der öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe bei der Umsetzung der Reformstufe 2 des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)	369
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erforderlichen Zuverlässigkeit von Trägern nach § 45 SGB VIII	550	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2023	180
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Erfüllung der Aufgaben der öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe bei der Umsetzung der Reformstufe 2 des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)	369	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Rechtsvereinfachung und Weiterentwicklung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe	511
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2023	180	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen in der Grundsicherung für Arbeitsuche (SGB II)	80, 122
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Rechtsvereinfachung und Weiterentwicklung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe	511	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verbesserung des Zugangs zu sozialen Berufen durch Freiwilligendienste	276
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen in der Grundsicherung für Arbeitsuche (SGB II)	80, 122	Jugendhilfe im Strafverfahren: Begleitung, Beratung und Betreuung – Empfehlungen des Deutschen Vereins für die Umsetzung von § 52 SGB VIII	558
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verbesserung des Zugangs zu sozialen Berufen durch Freiwilligendienste	276	Weiterentwickelte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2024	470
Existenzsicherung und das System der sozialen Sicherheit unter dem Einfluss von Krisen	118	Europarecht, Europäische Sozialpolitik, Europäische Sozialarbeit	
Inklusion ist ein Gewinn für alle! – Chancen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe	544	Existenzsicherung und das System der sozialen Sicherheit unter dem Einfluss von Krisen	118
Jugendhilfe im Strafverfahren: Begleitung, Beratung und Betreuung – Empfehlungen des Deutschen Vereins für die Umsetzung von § 52 SGB VIII	558	Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Europäischen Strategie für Pflege und Betreuung	225
Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Europäischen Strategie für Pflege und Betreuung	225	Familie, Familienpolitik	
Weiterentwickelte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2024	470	Caritas Familienbüros: ein Modellprojekt zur Steigerung der Inanspruchnahme familienpolitischer Leistungen	62
Dezentralisierung		Die Besonderheiten der Kafala im Kontext des internationalen Familien- und deutschen Migrationsrechts	69
Dezentralisierung in der Behindertenhilfe	407	Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege muss kein Spagat werden	466
Digitalisierung		Familienleistungen im Bermudadreieck zwischen Steuer-, Verwaltungs- und Sozialrecht	221
Der Entwurf zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes pas-sierte das Kabinett – Die Reaktionen sind gemischt	422	Familienleistungen im Sozialstaat vor dem Hintergrund der geplanten Kindergrundsicherung	389
Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsför-derung und Digitalkompetenz	538	Neustart der Familienförderung – Kurzes Update zur Ein-führung einer Kindergrundsicherung	115
		Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in kleinen und mitt-leren Unternehmen	413

	Seite		Seite
Freie Wohlfahrtspflege		Jugendhilfe, Jugendpolitik	
Die inklusive Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe: Organisationsentwicklung bei öffentlichen und freien Trägern	342	Aufwachsen und Alltagserfahrungen von Jugendlichen mit Behinderung	446
Einwanderungsgesellschaft vor Ort: Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege	348	Die inklusive Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe: Organi- sationsentwicklung bei öffentlichen und freien Trägern	342
Freiwilligendienste		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Ausgestaltung einer Kindergrundsicherung	354
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verbesserung des Zugangs zu sozialen Berufen durch Freiwilligendienste	276	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erforderlichen Zuverlässigkeit von Trägern nach § 45 SGB VIII	550
Führungskultur		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Erfüllung der Auf- gaben der öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe bei der Umsetzung der Reformstufe 2 des Bundesteilhabe- gesetzes (BTHG)	369
Krise als Chance: Höchste Zeit für die Verbesserung der Führungskultur in sozialen Organisationen	503	Impulse aus dem KJSG von 2021 für eine Stärkung der Teilhabe und Beteiligung	162
Geflüchtete Menschen		Inklusion ist ein Gewinn für alle! – Chancen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe	544
Am Beispiel gestiegener Flüchtlingszahlen: Kommunen, Konnexität und kommunale Finanzausstattung	402	Jugendhilfe im Strafverfahren: Begleitung, Beratung und Betreuung – Empfehlungen des Deutschen Vereins für die Umsetzung von § 52 SGB VIII	558
Neue Perspektiven für eine marginalisierte Zielgruppe	301	Neustart der Familienförderung – Kurzes Update zur Ein- führung einer Kindergrundsicherung	115
Gesundheit		Jugendhilfegesetz s. Jugendhilfe	
Gesundheitsvorsorge als spezifische Teilhabeleistung der Eingliederungshilfe im Arbeitsfeld Suchthilfe	20	Jugendstrafrecht	
Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsför- derung und Digitalkompetenz	538	Jugendhilfe im Strafverfahren: Begleitung, Beratung und Betreuung – Empfehlungen des Deutschen Vereins für die Umsetzung von § 52 SGB VIII	558
Grundschule s. Schule		Kafala	
Grundsicherung für Arbeitsuchende		Die Besonderheiten der Kafala im Kontext des internatio- nalen Familien- und deutschen Migrationsrechts	69
Coaching von Bedarfsgemeinschaften – neue Wege der ganzheitlichen Beratung im SGB II	485	Kindergrundsicherung	
Das neue Bürgergeld	7	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Ausgestaltung einer Kindergrundsicherung	354
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen in der Grundsicherung für Arbeitsuche (SGB II)	80, 122	Familienleistungen im Sozialstaat vor dem Hintergrund der geplanten Kindergrundsicherung	389
Gute-KiTa-Gesetz		Neustart der Familienförderung – Kurzes Update zur Ein- führung einer Kindergrundsicherung	115
Gute-KiTa-Gesetz 2.0 – Was ändert sich durch das neue KiTa-Qualitätsgesetz?	151	Kinderschutz	
Hartz IV s. Grundsicherung für Arbeitsuchende		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur erforderlichen Zuverlässigkeit von Trägern nach § 45 SGB VIII	550
Hilfe zur Erziehung s. Jugendhilfe, Jugendpolitik		Kindertagesbetreuung	
Hilfe zur Pflege s. Sozialhilfe		Gute-KiTa-Gesetz 2.0 – Was ändert sich durch das neue KiTa-Qualitätsgesetz?	151
Housing First		Kollegiale Beratung	
Der Housing-First-Ansatz in der Wohnungsnotfallhilfe in Deutschland	307	Kollegiale Beratung mit Adressatinnen und Adressaten	54
Inklusion		Kommunale Sozialpolitik	
Die inklusive Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe: Organi- sationsentwicklung bei öffentlichen und freien Trägern	342	Am Beispiel gestiegener Flüchtlingszahlen: Kommunen, Konnexität und kommunale Finanzausstattung	402
Inklusion ist ein Gewinn für alle! – Chancen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe	544	Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316
Wirkung und Wirksamkeit am Beispiel des LWL-Budgets für Arbeit – Qualitative und quantitative Daten	156, 214	Konnexitätsprinzip	
Integration		Am Beispiel gestiegener Flüchtlingszahlen: Kommunen, Konnexität und kommunale Finanzausstattung	402
Einwanderungsgesellschaft vor Ort: Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege	348	Kooperation	
International Council on Social Welfare (ICSW)		Behördenübergreifende Kooperation beim Übergangs- management Schule – Beruf: Komplexität als Herausforderung und als Chance	253
Existenzsicherung und das System der sozialen Sicherheit unter dem Einfluss von Krisen	118		

	Seite		Seite
Migration		Schule	
Die Besonderheiten der Kafala im Kontext des internationalen Familien- und deutschen Migrationsrechts	69	Behördenübergreifende Kooperation beim Übergangsmanagement Schule – Beruf: Komplexität als Herausforderung und als Chance	253
Einwanderungsgesellschaft vor Ort: Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege	348	SGB II s. Grundsicherung für Arbeitsuchende	
Herausforderungen und Potenziale arbeitsmarktbezogener Unterstützungsketten für junge, neu Zugewanderte in der Post-Pandemiephase	458	SGB XII s. Sozialhilfe	
Neue Perspektiven für eine marginalisierte Zielgruppe	301	Sozialdienst muslimischer Frauen	
Muslimische Wohlfahrt		Der Sozialdienst muslimischer Frauen	13
Der Sozialdienst muslimischer Frauen	13	Soziale Berufe	
Onlinezugangsgesetz		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Verbesserung des Zugangs zu sozialen Berufen durch Freiwilligendienste	276
Der Entwurf zur Änderung des Onlinezugangsgesetzes pas-sierte das Kabinett – Die Reaktionen sind gemischt	422	Sozialgeschichte	
Organisationsentwicklung		100 Jahre Bank für Sozialwirtschaft	110
Die inklusive Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe: Organi-sationsentwicklung bei öffentlichen und freien Trägern	342	Sozialhilfe	
Personalmanagement		Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Rechtsverein-fachung und Weiterentwicklung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe	511
Springerkonzepte als Personalmanagementstrategie	104	Laufende Verfahren beim Wechsel der Eingliederungs-hilfe des SGB XII zu der des SGB IX	101
Pflege, Pflegeversicherung		Sozialhilfegewährung in ambulant betreuen Wohngemein-schaften	260
Das Pflegeunterstützungs- und entlastungsgesetz (PUEG): Zentrale pflegepolitische Aufgaben bleiben ungelöst!	417	Sozialplanung	
Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege muss kein Spagat werden	466	Integrierte, kleinräumige und kooperative Sozialplanung: das Handbuch Bürger/innen- und Sozialraumorien-tierung in Köln	268
Sozialhilfegewährung in ambulant betreuen Wohngemein-schaften	260	Sozialwirtschaft	
Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in kleinen und mittleren Unternehmen	413	Das Förderprogramm „REACT with impact – Förderung des Sozialunternehmertums“ und das verfassungs-rechtliche Gleichbehandlungsgebot	438
Vorbehaltspflichten gemäß § 4 Pflegeberufegesetz – Geschichte, Konzeption und Implikationen	171	Springerkonzepte	
Prävention		Springerkonzepte als Personalmanagementstrategie	104
Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316	Stellungnahmen des Deutschen Vereins	
Psychische Erkrankungen		Stellungnahme des Deutschen Vereins zur Europäischen Strategie für Pflege und Betreuung	225
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen in der Grundsicherung für Arbeitsuche (SGB II)	80, 122	Strafverfahren	
Qualität, Qualitätsmanagement		Jugendhilfe im Strafverfahren: Begleitung, Beratung und Betreuung – Empfehlungen des Deutschen Vereins für die Umsetzung von § 52 SGB VIII	558
Gute-KiTa-Gesetz 2.0 – Was ändert sich durch das neue KiTa-Qualitätsgesetz?	151	Suchthilfe	
Integrierte, kleinräumige und kooperative Sozialplanung: das Handbuch Bürger/innen- und Sozialraumorientierung in Köln	268	Gesundheitssorge als spezifische Teilhabeleistung der Ein-gliederungshilfe im Arbeitsfeld Suchthilfe	20
Wirksamkeitsorientierte Steuerung sozialer Leistungen durch die Leistungsträger	533	Teilhabe, Teilhabemanagement	
REACT with impact		Gesundheitssorge als spezifische Teilhabeleistung der Ein-gliederungshilfe im Arbeitsfeld Suchthilfe	20
Das Förderprogramm „REACT with impact – Förderung des Sozialunternehmertums“ und das verfassungsrechtliche Gleichbehandlungsgebot	438	Impulse aus dem KJSG von 2021 für eine Stärkung der Teil-habe und Beteiligung	162
Rechtsvereinfachung		Neue Perspektiven für eine marginalisierte Zielgruppe	301
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Rechtsverein-fachung und Weiterentwicklung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe	511	Übergangsmanagement	
Rehabilitationsträger		Behördenübergreifende Kooperation beim Übergangs-management Schule – Beruf: Komplexität als Herausforderung und als Chance	253
Der „leistende Reha-Träger“ und der für das koordinierende Reha-Verfahren Verantwortliche	453		

	Seite		Seite
UN-Behindertenrechtskonvention			
Fachkonzepte im Kontext von § 125 SGB IX als Instrumente zur Umsetzung der UN-BRK in der Eingliederungshilfe	494	Vorbehaltsaufgaben	
		Vorbehaltsaufgaben gemäß § 4 Pflegeberufegesetz – Geschichte, Konzeption und Implikationen	171
Unternehmen			
Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege muss kein Spagat werden	466	Wirksamkeit, Wirkung	
Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in kleinen und mittleren Unternehmen	413	Eckpunkte des Deutschen Vereins zu Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe	29
		Wirksamkeitsorientierte Steuerung sozialer Leistungen durch die Leistungsträger	533
Vereinbarkeit von Pflege und Beruf			
Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege muss kein Spagat werden	466	Wirkung und Wirksamkeit am Beispiel des LWL-Budgets für Arbeit – Qualitative und quantitative Daten	156, 214
Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in kleinen und mittleren Unternehmen	413	Wohngeld	
		Die Wohngeldreform 2023 – Umsetzung und Bedeutung für die Kommunen	76
Vollzeitpflege			
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2023	180	Wohnungslosigkeit, Wohnungslosenhilfe	
Weiterentwickelte Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2024	470	Der Housing-First-Ansatz in der Wohnungsnotfallhilfe in Deutschland	307

II. Berichte über die Arbeit des Deutschen Vereins

	Seite		Seite
Arbeitskreis „Sozialplanung, Organisation und Qualitätssicherung“	93	Fachausschuss „Jugend und Familie“	425
Fachausschuss „Alter und Pflege“	38	Fachausschuss „Rehabilitation und Teilhabe“	181
Fachausschuss „Internationale Zusammenarbeit und europäische Integration“	523		

III. Verfasserregister

	Seite		Seite
Ahner, Romy , Neustart der Familienförderung – Kurzes Update zur Einführung einer Kindergrundsicherung	115	Hagen, Beate , Inklusion ist ein Gewinn für alle! – Chancen einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe	544
Angles, Antje , Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege muss kein Spagat werden	466	Hampe, Andreas , Kollegiale Beratung mit Adressatinnen und Adressaten	54
Armbrecht, Helena , Springerkonzepte als Personalmanagementstrategie	104	Harms, Henriette , Krise als Chance: Höchste Zeit für die Verbesserung der Führungskultur in sozialen Organisationen	503
Bartels, Wiebke , 83. Deutscher Fürsorgetag vom 16. bis 18. September 2025 in Erfurt!	509	Hartl, Johann , Aufwachsen und Alltagserfahrungen von Jugendlichen mit Behinderung	446
Bauer, Marc , Die Besonderheiten der Kafala im Kontext des internationalen Familien- und deutschen Migrationsrechts	69	Herrmann, Carolin , Verbindliche Altenhilfestrukturen für gleichwertige Lebensverhältnisse	203
Beeler, Andrea , Existenzsicherung und das System der sozialen Sicherheit unter dem Einfluss von Krisen	118	Hilse-Carstensen, Theresa , Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316
Blume-Strotzer, Andreas , Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316	Huber, Stefan , Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316
Buchenberger, Runa , Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsförderung und Digitalkompetenz	538	Janssen, Karl , Die Wohngeldreform 2023 – Umsetzung und Bedeutung für die Kommunen	76
Dombert, Matthias , Am Beispiel gestiegener Flüchtlingszahlen: Kommunen, Konnexität und kommunale Finanzausstattung	402	Jürgens, Andreas , Assistenzleistungen und deren Finanzierung im Hessischen Rahmenvertrag	208
Ehmann, Tanja , Caritas Familienbüros: ein Modellprojekt zur Steigerung der Inanspruchnahme familienpolitischer Leistungen	62	Kılıçarslan, Ayten , Der Sozialdienst muslimischer Frauen	13
Eicher, Wolfgang , Der „leistende Reha-Träger“ und der für das koordinierende Reha-Verfahren Verantwortliche	453	Klein, Ansgar , 20 Jahre Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)	294
Laufende Verfahren beim Wechsel der Eingliederungshilfe des SGB XII zu der des SGB IX	101	Klie, Thomas , Sozialhilfegewährung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften	260
Eikötter, Mirko , Wirkung und Wirksamkeit am Beispiel des LWL-Budgets für Arbeit – Qualitative und quantitative Daten	156, 214	Vorbehaltsaufgaben gemäß § 4 Pflegeberufegesetz – Geschichte, Konzeption und Implikationen	171
Finger, Benjamin , Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsförderung und Digitalkompetenz	538	Kolbe, Christian , Neue Perspektiven für eine marginalisierte Zielgruppe	301
Fischer, Jörg , Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316	Könitz, Sebastian , Kollegiale Beratung mit Adressatinnen und Adressaten	54
Gellert-Beckmann, Stefanie , Fachkonzepte im Kontext von § 125 SGB IX als Instrumente zur Umsetzung der UN-BRK in der Eingliederungshilfe	494	Koppfels-Spieß, Katharina von , Familienleistungen im Sozialstaat vor dem Hintergrund der geplanten Kindergrundsicherung	389
Gesundheitssorge als spezifische Teilhabeleistung der Eingliederungshilfe im Arbeitsfeld Suchthilfe	20	Kramp, Marie , Die inklusive Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe: Organisationsentwicklung bei öffentlichen und freien Trägern	342
Görgen, Benjamin , Neue Perspektiven für eine marginalisierte Zielgruppe	301	Krischel, Rüdiger , Integrierte, kleinräumige und kooperative Sozialplanung: das Handbuch Bürger/innen- und Sozialraumorientierung in Köln	268
Groß, Michaela , Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsförderung und Digitalkompetenz	538	Langholz, Claudia , Die inklusive Lösung in der Kinder- und Jugendhilfe: Organisationsentwicklung bei öffentlichen und freien Trägern	342
Grüner, Theresa , Herausforderungen und Potenziale arbeitsmarktbezogener Unterstützungsketten für junge, neu Zugewanderte in der Post-Pandemiephase	458	Leisenheimer, Iris , Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in kleinen und mittleren Unternehmen	413
		Lien, Shih-cheng , Aufwachsen und Alltagserfahrungen von Jugendlichen mit Behinderung	446

	Seite		Seite
Löhr, Tillmann, Einwanderungsgesellschaft vor Ort: Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege Existenzsicherung und das System der sozialen Sicherheit unter dem Einfluss von Krisen	348 118	Rosenke, Werena, Der Housing-First-Ansatz in der Wohnungsnotfallhilfe in Deutschland	307
Mannebach, Sabrina, Care, Corona und die Krise – Inter- disziplinäre Care-Perspektiven für Politik und Praxis	322	Rüth, Stephanie, 100 Jahre Bank für Sozialwirtschaft	110
Marquard, Peter, Impulse aus dem KJSG von 2021 für eine Stärkung der Teilhabe und Beteiligung	162	Sammler, Claudia, Existenzsicherung und das System der sozialen Sicherheit unter dem Einfluss von Krisen	118
Martin, Miriam, Neue Perspektiven für eine marginali- sierte Zielgruppe	301	Schaarschmidt, Heike, Kommunen als Vorreiter: Was sich aus kommunalen Ansätzen zur Armutsprävention lernen lässt	246, 316
Mattern, Philipp, Der Entwurf zur Änderung des Online- zugangsgesetzes passierte das Kabinett – Die Reaktionen sind gemischt	422	Scheffer, Konrad, Familienleistungen im Bermudadreieck zwischen Steuer-, Verwaltungs- und Sozialrecht	221
Michell-Auli, Peter, Wirksamkeitsorientierte Steuerung sozialer Leistungen durch die Leistungsträger	533	Schiffer, Sina, Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsförderung und Digitalkompetenz	538
Mund, Petra, Caritas Familienbüros: ein Modellprojekt zur Steigerung der Inanspruchnahme familien- politischer Leistungen	62	Schlanstedt, Günter, Integrierte, kleinräumige und kooperative Sozialplanung: das Handbuch Bür- ger/innen- und Sozialraumorientierung in Köln	268
Nasri, Sara, Caritas Familienbüros: ein Modellprojekt zur Steigerung der Inanspruchnahme familien- politischer Leistungen	62	Schlüter, Bernd, Das Förderprogramm „REACT with impact – Förderung des Sozialunternehmertums“ und das verfassungsrechtliche Gleichbehandlungsgebot	438
Neumann, Yvonne, Kollegiale Beratung mit Adres- satinnen und Adressaten	54	Schneider, Ulrich, Armut größer als angenommen – Paritätischer legt aktualisierte Neuauflage des Armutsberichts 2022 vor	198
Noll, Sebastian, Dezentralisierung in der Behin- dertenhilfe	407	Scholze, Bernhard, Herausforderungen und Potenziale arbeitsmarktbezogener Unterstützungsketten für junge, neu Zugewanderte in der Post-Pandemiephase	458
Otto, Sven Joachim, Die Wohngeldreform 2023 – Umsetzung und Bedeutung für die Kommunen	76	Schöne, Daniel, Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsförderung und Digitalkompetenz	538
Rees, Lina, Die Besonderheiten der Kafala im Kontext des internationalen Familien- und deutschen Migrationsrechts	69	Schulte zu Sodingen, Beate, Gute-KiTa-Gesetz 2.0 – Was ändert sich durch das neue KiTa-Qualitätsgesetz?	151
Reinersmann, Annika, Wirkung und Wirksamkeit am Beispiel des LWL-Budgets für Arbeit – Qualitative und quantitative Daten	156, 214	Schulze-Böing, Matthias, Behördenübergreifende Kooperation beim Übergangs- management Schule – Beruf: Komplexität als Herausforderung und als Chance	253
Rentsch, Viola, Die Besonderheiten der Kafala im Kontext des internationalen Familien- und deutschen Migrationsrechts	69	Coaching von Bedarfsgemeinschaften – neue Wege der ganzheitlichen Beratung im SGB II	485
Richter, Anna Sarah, Das Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG): Zentrale pflegepolitische Aufgaben bleiben ungelöst!	417	Schwarz, Rahel, Das neue Bürgergeld	7
83. Deutscher Fürsorgetag vom 16. bis 18. September 2025 in Erfurt!	509	Weber, Simone, Springerkonzepte als Personalmana- gementstrategie	104
Richter, Eveline, Selbstständig bis ins hohe Alter durch Gesundheitsförderung und Digitalkompetenz	538	Wende, Lutz, Neue Perspektiven für eine marginali- sierte Zielgruppe	301
		Wiesemann, Sarah, Dezentralisierung in der Behindertenhilfe	407

IV. Gutachten

Datum	Stichwort	Seite	Datum	Stichwort	Seite
16.01.2023	Leistungen für ein Kraftfahrzeug für Minderjährige gemäß § 83 Abs. 4 SGB IX – G 2/22	185	08.05.2023	Unterstützung von multilokalen Trennungsfamilien bei der Wahrnehmung des Umgangsrechts am Wohnort des Kindes – G 3/22	326

V. Persönliche Nachrichten

	Seite		Seite
Bernhardt-Müller, Sigrid (75)	42	Kruse, Georg (65)	40
Dennebaum, Eva-Maria (85)	139	Marcus, Hans-Jürgen (65)	40
Döveling, Bernhard (80)	139	Martin, Klaus-Rainer (85)	382
Eppelmann, Rainer (80)	95	Merchel, Joachim (70)	238
Erhardt, Hans-Jochen (80)	334	Müller-Preinesberger, Elona (70)	382
Faltermeier, Josef (Ehrung)	238	Pföhler, Wolfgang (70)	238
Famulla, Günther (80)	429	Puschmann, Hellmut (85)	334
Feith, Norbert (65)	381	Rauschenbach, Thomas (Ehrung)	571
Ferring, Manfred (90)	429	Schilling, Hans-Jürgen (90)	429
Fürst, Friedhelm (70)	476	Schlapeit-Beck, Dagmar (65)	283
Giesen, Ernst (70)	476	Schlegel, Rainer (65)	94
Goldschmidt, Aviva (85)	571	Schoch, Dietrich (80)	183
Gosejacob-Rolf, Hille (80)	238	Schulz-Nieswandt, Frank (65)	333
Hener, Wolfgang (80)	238	Spatz, Stefan (70)	476
Hörauf, Bertram (65)	137	Staymann, Ingo (80)	43
Hötzel, Wolfgang (80)	43	Strobel, Eva (65)	41
Huber, Johanna (75)	571	Tattermusch, Walter (75)	95
Jensen, Marlies (75)	429	Trenk-Hinterberger, Peter (80)	429
Jung, Burkhard (65)	138	Wagner, Gert G. (70)	43
Junglas, Mario (70)	283	Werner, Stefan (†)	427
Karolus, Stefan (90)	139	Wittenius, Ullrich (65)	428
Keupp, Heinrich (80)	284	Zypris, Brigitte (70)	527
Klinger, Roland (70)	139		

VI. Auflösung der Namens-Siglen

an = Alexandra Nier
bs = Britta Spilker
hos = Hans Hosten

mtm = Maria-Theresia Münch
nis = Nina Schwarz
rm = Ralf Mulot

sch = Dr. Sabine Schmitt
uh = Uwe Hellwig

VII. Paragrafenverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
AdVerMiG – Adoptionsvermittlungsgesetz		§ 66 Abs. 1	391	KKG – Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz	
§ 2a	72	§ 67	392	§ 5 Abs. 1	561
AEUV – Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union		FamFG – Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit		KSG – Klimaschutzgesetz	
Art. 101	443	§ 108	70	§ 3	518
Art. 151	223	§ 109	70	KSÜ – Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern	
AltZertG – Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz		GG – Grundgesetz		Art. 1	70
§ 1	474	Art. 1	173, 187, 332, 356, 390, 396	Art. 23	70
AsylbLG – Asylbewerberleistungsgesetz		Art. 2 Abs. 1	439	Art. 33	70, 73
§ 2	397	Art. 3 Abs. 1	188, 356, 438, 439, 444	PfIBG – Pflegeberufegesetz	
AufenthG – Aufenthaltsgesetz		Art. 6	73, 164, 327, 356, 390, 394	§ 1 Abs. 1	175
§ 2 Abs. 3	366	Art. 12	439, 551	§ 4	172–177
§ 5 Abs. 1	366	Art. 20	187, 332, 356, 390, 396	§ 5	172
§ 7 Abs. 1	71–73	Art. 84 Abs. 1	153	§ 37	172
§ 22	74	Art. 85 Abs. 1	153	§ 57 Abs. 1	174
§ 27 Abs. 1	73	Art. 100 Abs. 1	188	§ 58	175
§ 32	71	GrCh – Charta der Grundrechte der EU		§ 64	175
§ 36 Abs. 2	72–74	Art. 7	73	SGB I – Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –	
BaföG – Bundesausbildungsförderungsgesetz		HAG/SGB IX – Hessisches Ausführungsgesetz zum SGB IX		§ 3	399
§ 11	399	§ 1 Abs. 1	208	§ 6	390, 392
BEEG – Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz		§ 2	208, 209	§ 7	399
§ 1	392	§ 4 Abs. 3	209	§ 8	393, 400
§ 2	392	HAÜ – Haager Adoptionsübereinkommen		§ 11	328
§ 4	392	Art. 23	74	§ 13	560
§ 10	392	IntFamRVG – Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz		§ 14	560
BGB – Bürgerliches Gesetzbuch		§ 45	73	§ 15	560
§ 121	555	§ 47	73	§ 16	102, 188, 374, 377
§ 1612a	393	JGG – Jugendgerichtsgesetz		§ 17	443, 497, 522
§ 1612b	393	§ 1	558, 559	§ 25	390, 392
§ 1684	328	§ 2 Abs. 1	559	§ 27 Abs. 1	393
§ 1685	328	§ 3	565	§ 36	374
§ 1686a	328	§ 10	563	§ 42	522
BKGG – Bundeskindergeldgesetz		§ 16	566	§ 43	454
§ 6a	222, 393, 398	§ 17	566	§ 66	512
§ 6b	359, 397	§ 37a	558, 566	SGB II – Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende –	
§ 6c	222, 361	§ 38	558–568	§ 1 Abs. 2	397
BRK – s. UN-BRK		§ 45	560, 563	§ 3 Abs. 1	397
BTHG – Bundesteilhabegesetz		§ 46a	558, 565	§ 5	127, 512
Art. 25 Abs. 3	25	§ 47	560, 563	§ 6 Abs. 1	398
Bürgergeld-VO		§ 50 Abs. 3	558, 559, 564, 565	§ 7	326, 331, 397, 514, 516
§ 1	520, 522	§ 51	561, 566	§ 8 Abs. 1	87
§ 6	520, 521	§ 68	567	§ 10 Abs. 1	397
EGBGB – Einführungsgesetz zum BGB		§ 70 Abs. 2	560	§ 11 Abs. 1	356
Art. 6	70	§ 71	564	§ 11a	12
EMRK – Europäische Menschenrechtskonvention		§ 72	564	§ 11b	9, 279, 358, 520
Art. 8	72, 73, 327	§ 72a	564	§ 12	10
EStG – Einkommensteuergesetz		§ 89c	564	§ 12a	512, 513
§ 31	390, 391	§ 105	565	§ 15	11, 129
§ 32	391	KfzHV – Kraftfahrzeughilfe-Verordnung		§ 15a	11
§ 62 Abs. 1	391	§ 4	185, 187	§ 16	10, 89, 329
		§ 5	185, 187	§ 16a	86, 89, 90
		KJSG – Kinder- und Jugendstärkungsgesetz		§ 16d	90
		Art. 1	103, 457	§ 16f	90, 91, 365
		Art. 9	103	§ 16h	10, 365
		Art. 10 Abs. 3	370, 457	§ 16i	10, 90–92, 124
				§ 16j	10
				§ 16k	11, 84, 132, 486
				§ 19 Abs. 1	396
				§ 20	396, 397
				§ 21	188, 326, 329, 366, 397, 515
				§ 22	10, 360, 515, 516
				§ 23	396

	Seite		Seite		Seite
§ 24 Abs. 3	364	SGB VIII – Sozialgesetzbuch – Achstes		§ 79a	569
§ 26 Abs. 6	329	Buch – Kinder- und Jugendhilfe –		§ 80	163, 164, 166, 569
§ 28	222, 359, 397	§ 1	163, 164, 166	§ 81	164, 166, 566
§ 28a	9	§ 2	166, 374, 393, 558, 559, 568, 569	§ 83	166
§ 28 Abs. 3	9	§ 3	163, 166, 443, 568	§ 84	166
§ 31	12	§ 4	163–166, 555, 568	§ 85 Abs. 2	554, 569
§ 31a	11, 12	§ 4a	163–167	§ 90	152, 153, 234, 394
§ 32	12	§ 5	163, 164, 166	§ 93 Abs. 1	222
§ 36 Abs. 1	326, 331	§ 7	103, 372	§ 94 Abs. 6	165
§ 37 Abs. 1	360	§ 8	163–166, 561, 562	§ 104 Abs. 1	552, 555
§ 38 Abs. 2	326, 331	§ 8a	163, 166, 561	§ 107	370
§ 40 Abs. 1	12, 513	§ 8b	166	§ 108	103
§ 41a	12, 365, 513	§ 9	163, 164, 166		
§ 44a Abs. 2	87	§ 9a	163, 164, 166, 167	SGB IX – Sozialgesetzbuch – Neuntes	
§ 48b	88	§ 10 Abs. 4	103, 164, 457	Buch – Rehabilitation und Teilhabe	
§ 49	85	§ 10a	163–166, 327, 370, 373, 379, 558, 560, 561	behinderter Menschen –	
§ 56	222	§ 10b	165, 166, 342, 370, 373	§ 1	29, 30, 34, 126, 127, 158, 159, 497
§ 85	77	§ 11	163, 166	§ 2	20, 165, 372
		§ 12	163, 166	§ 4	29, 34, 374
SGB III – Sozialgesetzbuch – Drittes		§ 13	164, 166, 562	§ 5	369, 371, 377
Buch – Arbeitsförderung –		§ 13a	562	§ 6	101, 370, 377, 454, 456
§ 51	10	§ 16	163, 166, 562	§ 7	156, 369, 371, 372, 376
§ 75a	10	§ 17	166	§ 8	30
§ 81	10, 11	§ 18	163, 166, 326–328	§ 9	102, 125, 126, 371, 373
§ 82	10	§ 22 Abs. 2	163, 166, 393, 394	§ 10	455
§ 87a	10	§ 22a Abs. 2	163, 166	§ 12	126, 371–373
§ 122	222	§ 23 Abs. 4	166	§ 13	21, 30, 158, 374, 378
§ 148 Abs. 4	11	§ 24	152, 166, 393	§ 14	102, 103, 371–380, 426, 453–457
§ 180 Abs. 4	11	§ 24a	393	§ 15	371, 373, 374, 380, 453–456
		§ 25	164, 166	§ 16	380, 456
SGB IV – Sozialgesetzbuch – Viertes		§ 27	166, 400	§ 17	371, 375
Buch – Gemeinsame Vorschriften für		§ 28	166, 400	§ 19	21, 30, 128, 158, 371, 376–379, 454–457
die Sozialversicherung –		§ 28a	166	§ 20	128, 129
§ 18 Abs. 1	157	§ 30	564	§ 21	376, 377, 456
		§ 33	180, 470, 471, 473	§ 22	372, 378
SGB V – Sozialgesetzbuch – Fünftes		§ 34	166, 400	§ 24	457
Buch – Gesetzliche Krankenversicherung –		§ 35a	103, 164, 165, 342, 369–378, 426, 470	§ 25	373, 376
§ 10	394	§ 36	57, 129, 163, 164, 166, 377, 378, 561, 569	§ 26	373
§ 11 Abs. 4	132, 177	§ 36a	166, 562, 563, 569	§ 29	262–264, 454, 455, 457
§ 20	540	§ 36b	163, 166, 376, 377, 380	§ 30	457
§ 24i	394	§ 37	163, 166, 400	§ 32	378
§ 37	177, 261, 262, 264	§ 37a	163, 166	§ 37a	495
§ 37a	133	§ 37b	163, 166	§ 41	380
§ 37c	262	§ 37c	163, 166	§ 49 Abs. 3	10, 125
§ 38	394	§ 38	551	§ 55	124
§ 45	394	§ 39	180, 222, 470–475	§ 58	157
§ 62	514	§ 41	165, 166, 369, 374, 376, 377	§ 60	157
§ 75 Abs. 4	265	§ 41a	163–166	§ 61	156, 157, 159
§ 107	513	§ 42	163, 164, 166	§ 63	157
§ 118	134	§ 45	163, 166, 167, 236, 427, 550–556	§ 78	22, 25, 127, 132, 210, 211, 500
§ 119c	290	§ 45a	550	§ 82c	420
§ 132a	262	§ 46	551, 552	§ 83	185–188
§ 264	519	§ 47	551–555	§ 90	30, 34, 158, 159
§ 278	37	§ 48	552	§ 94 Abs. 1	101, 208, 371
		§ 48	552	§ 95	533
SGB VI – Sozialgesetzbuch – Sechstes		§ 50	164	§ 97	500
Buch – Gesetzliche Rentenversicherung –		§ 52	558–570	§ 99	157, 379
§ 3	395	§ 55 Abs. 2	163, 166	§ 103	209
§ 55	395	§ 69	166	§ 106	188, 496, 498
§ 56	395	§ 70	166	§ 108	102, 103, 157, 376
§ 57	395	§ 71	163, 166, 167	§ 111	157, 209
§ 70	395, 396	§ 72	235, 236, 344, 345, 569	§ 112	209
§ 71 Abs. 3	396	§ 72a	344, 552, 569	§ 113	182, 183, 209–211, 522
§ 102 Abs. 2	87	§ 73	163, 166	§ 113c	38
§ 177	395	§ 74	163, 166	§ 114	185
§ 235 Abs. 2	208	§ 75	166	§ 117	102, 166, 379
		§ 76	166, 568	§ 118	21, 24, 85, 158
		§ 77	166	§ 119	166, 379, 454–457
SGB VII – Sozialgesetzbuch – Siebtes		§ 78	163–167, 345, 567	§ 121	30, 158, 379, 456, 497, 534
Buch – Gesetzliche Unfallversicherung –		§ 78g	166	§ 123	208, 419
§ 2 Abs. 1	396	§ 79	164, 166, 569, 570	§ 124	21, 419
				§ 125	21, 30, 31, 33–35, 158,

	Seite		Seite		Seite
	159, 208, 212, 213, 494–500	§ 123	420	§ 131 Abs. 1	103
§ 128	30, 35, 37, 158, 497, 498, 500	§ 125b	421	StAG – Staatsangehörigkeitsgesetz	
§ 129	31			§ 6	71
§ 131	25, 30, 31, 33, 158, 159, 208, 209, 498, 534, 536	SGB XII – Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – Sozialhilfe		StGB - Strafgesetzbuch	
§ 132	208	§ 2 Abs. 1	512	§ 180a	500
§ 185 Abs. 7	456	§ 3	398	§ 203	173
§ 187 Abs. 5	457	§ 9	261, 264	§ 217	548
§ 220 Abs. 3	157	§ 11	511		
§ 241 Abs. 8	101	§ 12	511	StVZO – Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung	
SGB X – Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – Verwaltungsverfahren, Schutz der Sozialdaten, Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten –		§ 13	513	§ 63a	518
§ 43c	261	§ 16	397		
§ 44	102	§ 18	102, 521	TIntG – Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integ- ration NRW	
§ 45	102	§ 19	330, 512, 518	§ 9	349
§ 48	102	§ 22	397		
§ 88	457	§ 23	512	UN-BRK – Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Men- schen mit Behinderungen	
§ 102	456	§ 27	330, 512	Art. 12	495, 500
§ 104	456	§ 27a	326, 513, 514	Art. 16	495
§ 105	102	§ 27b	9, 512–514	Art. 19	407, 495
§ 107	102	§ 28	397	Art. 25	24, 495
SGB XI – Sozialgesetzbuch – Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung –		§ 28a	359	Art. 29	495, 499
§ 2	172	§ 30	188, 263, 397, 515	Art. 30	495
§ 7	231	§ 34	222, 359, 397	Art. 33	20
§ 7a	177, 231	§ 35	512, 515–517, 522	UN-KRK – Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes	
§ 7b	231	§ 37	512	Art. 20 Abs. 3	72
§ 7c	231	§ 37a	512		
§ 8	227, 420	§ 39	512	UVG – Unterhaltsvorschussgesetz	
§ 18	419	§ 41	330, 512, 516	§ 1	393
§ 18a	419	§ 42	330, 512, 517	§ 7	362
§ 18b	419	§ 42a	9, 211, 512, 522		
§ 18d	419	§ 42b	516, 517	WoGG – Wohngeldgesetz	
§ 18e	419	§ 43	512, 522	§ 1 Abs. 1	76, 398
§ 25	395	§ 44	521	§ 3	399
§ 30	418	§ 44a	521, 522	§ 4	77, 399
§ 36	177, 261–263, 418	§ 45	512	§ 7 Abs. 1	512
§ 37	231, 418, 419	§ 53	102	§ 12	77
§ 38a	260, 261, 263	§ 63 Abs. 3	262, 263	§ 19	77, 399
§ 39	261, 419	§ 63a	263, 264	§ 27	224
§ 41	261	§ 64b	263		
§ 42	419	§ 67	307, 310, 312		
§ 42a	419	§ 68	310		
§ 42b	420	§ 70	263		
§ 43a	229	§ 71	203–206		
§ 43c	264–266, 418	§ 72	517		
§ 45a	261	§ 75	262–265		
§ 55	395, 417, 418	§ 79	262, 263		
§ 71	171, 229	§ 82	512, 515, 517, 520–522		
§ 72	420	§ 83 Abs. 1	520		
§ 75	263, 264, 420	§ 84 Abs. 2	520		
§ 113a	173	§ 85	517, 518		
§ 113c	173, 420	§ 88	512		
		§ 90	518, 520		
		§ 94 Abs. 1a	516		
		SGG – Sozialgerichtsgesetz			
		§ 75 Abs. 5	103		
		§ 95	103		
		§ 99 Abs. 1	103		

VIII. Bücher

	Seite		Seite
Betreuungsrecht für die Praxis		Internationales Familienrecht in der Praxis	
Das neue Recht ab 1.1.2023. Von Annette Schnellenbach, Sabine Normann-Scheerer, Michael Giers und Ulrike Thielke	140	Ein Leitfaden. Von Kerstin Niethammer-Jürgens und Martina Erb-Klünemann	572
Das Rehabilitationsrecht nach Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes		Introduction to Migration Studies.	
Kompaktkompendium. Von Wolfgang Eicher	430	Hrsg. von Peter Scholten	285
„Die Zeiten ändern sich – wir ändern die Zeiten“		Stuttgarter Beiträge zur Qualitätsentwicklung und Praxisforschung in der Jugendhilfe	
Erinnerungen – Vermächtnis – Essays. Von C. Wolfgang Müller	573	Hrsg. von Susanne Neynen und Landeshauptstadt Stuttgart, Jugendamt	477
Gemeinsam gestalten: Soziale Arbeit und bürgerschaftliches Engagement			
Von Birger Hartnuß	528		

IX. Verzeichnis der Abkürzungen

a.A.	= andere Ansicht	AWO	= Arbeiterwohlfahrt
ABl.	= Amtsblatt	BA	= Bundesagentur für Arbeit; Bachelor
AdVermiG	= Adoptionsvermittlungsgesetz	BAföG	= Bundesausbildungsförderungsgesetz
AdWirkG	= Adoptionswirkungsgesetz	BafzA	= Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
AEUV	= Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	BAG	= Bundesarbeitsgericht; Bundesarbeitsgemeinschaft
a.F.	= alte Fassung	BAG ASD	= Bundesarbeitsgemeinschaft allgemeiner Sozialer Dienst
AFET	= Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe	BAG EJSA	= Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit
AG	= Ausführungsgesetz; Amtsgericht; Arbeitsgemeinschaft; Aktiengesellschaft	BAGFW	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
AGB	= Allgemeine Geschäftsbedingungen	BAG KJS	= Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit
AGG	= Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	BAGLJÄ	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter
AGJ	= Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe	BAG S	= Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe
ALG	= Arbeitslosengeld	BAG SB	= Bundesarbeitsgemeinschaft Sozialer Brennpunkte
Alg II	= Arbeitslosengeld II	BAGSO	= Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
Alg II-VO	= Verordnung zur Berechnung von Einkommen sowie zur Nichtberücksichtigung von Einkommen und Vermögen beim Arbeitslosengeld II/ Sozialgeld	BAGüS	= Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger
AltZertG	= Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz	BAG W	= Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe
AMR	= Aufmerksamkeitsrichtung	BAMF	= Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
ÄndG	= Änderungsgesetz	BAnz	= Bundesanzeiger
AO	= Abgabenordnung	BAR	= Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
AOK	= Allgemeine Ortskrankenkasse	BAuA	= Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
AöR	= Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)	BauGB	= Baugesetzbuch
ArbuR	= Arbeit und Recht (Zeitschrift)	BBE	= Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
ArbZG	= Arbeitszeitgesetz	BBiG	= Berufsbildungsgesetz
ArchsozArb	= Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit (Zeitschrift)	BDA	= Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Art.	= Artikel	BDKJ	= Bund der Deutschen Katholischen Jugend
ASB	= Arbeiter-Samariter-Bund	BeB	= Evangelischer Fachverband für Teilhabe
ASD	= Allgemeiner Sozialdienst	BeckRS	= Beck Rechtsprechung
ASH	= Alice Salomon Hochschule Berlin	BEEG	= Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
ASMK	= Arbeits- und Sozialministerkonferenz	BEFKJ	= Bundesnetzwerk Fachpolitik für Eltern und Familien in der Kinder- und Jugendhilfe e.V
AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz	BeKo	= Beratungskonzept
AsylG	= Asylgesetz	BES	= Bundes-Engagementstrategie
AufenthG	= Aufenthaltsgesetz	BErzGG	= Bundeserziehungsgeldgesetz
AufenthV	= Aufenthaltsverordnung	BfA	= Budget für Arbeit
Aufl.	= Auflage	BFD	= Bundesfreiwilligendienst
AuslG	= Ausländergesetz		
AV	= Ausführungsverordnung		
AVR	= Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes		

BFDG	= Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst	DARP	= Deutscher Aufbau- und Resilienzplan
BFH	= Bundesfinanzhof	DAVorm.	= Der Amtsvormund (Zeitschrift)
BFHE	= Entscheidungssammlung des Bundesfinanzhofs	DB	= Der Betrieb (Zeitschrift)
BFS	= Bank für Sozialwirtschaft	DBSH	= Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit
BFSG	= Barrierefreiheitsstärkungsgesetz	DBSV	= Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband
BFW	= Berufsförderungswerke	DCV	= Deutscher Caritasverband
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch	DEVAP	= Deutscher Evangelischer Verband für Altenarbeit und Pflege
BGBL	= Bundesgesetzblatt	DFT	= Deutscher Fürsorgetag
BGG	= Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze	DGB	= Deutscher Gewerkschaftsbund
BGH	= Bundesgerichtshof	DGSA	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit
BGHZ	= Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen	DGSP	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie
BGW	= Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	DGSSA	= Deutsche Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit
BHO	= Bundeshaushaltsordnung	DGSv	= Deutsche Gesellschaft für Supervision
BHP	= Berufs- und Fachverband Heilpädagogik	DGVT	= Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie
BIBB	= Bundesinstitut für Berufsbildung	DHS	= Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen
BIP	= Bruttoinlandsprodukt	DIJuF	= Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
BIVA	= Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen	dip	= Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung
BJK	= Bundesjugendkuratorium	DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
BKA	= Bundeskriminalamt	DJI	= Deutsches Jugendinstitut
bke	= Bundeskonferenz für Erziehungsberatung	DKJS	= Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
BKGG	= Bundeskindergeldgesetz	DLT	= Deutscher Landkreistag
BKK	= Betriebskrankenkasse; Die Betriebskrankenkasse (Zeitschrift)	MSG	= Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
BMAS	= Bundesministerium für Arbeit und Soziales	DOK	= Die Ortskrankenkasse (Zeitschrift)
BMBF	= Bundesministerium für Bildung und Forschung	DÖV	= Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	DPSG	= Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
BMF	= Bundesministerium der Finanzen	DPWW	= Der Paritätische Wohlfahrtsverband
BMFSFJ	= Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	DQR	= Deutscher Qualifikationsrahmen
BMG	= Bundesministerium für Gesundheit	DRG	= Diagnosis-Related Groups
BMI	= Bundesministerium des Innern und für Heimat	DRK	= Deutsches Rotes Kreuz
BMJV	= Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Drucks.	= Drucksache
BMVI	= Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	DSEE	= Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
BMWi	= Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	DSGVO	= Datenschutz-Grundverordnung
bpa	= Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste	DsiN	= Deutschland sicher im Netz e.V.
BPMN	= Business Process Model and Notation	DSRV	= Datenstelle der Rentenversicherung
BR-Drucks.	= Bundesrats-Drucksache	DST	= Deutscher Städtetag
BRK	= Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen; Bayerisches Rotes Kreuz	DStGB	= Deutscher Städte- und Gemeindebund
BSG	= Bundessozialgericht	DTB	= Deutscher Turner-Bund
BSGE	= Bundessozialgerichtsentscheidung	DV	= Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge; Datenverarbeitung
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz	DVBl.	= Deutsches Verwaltungsblatt
BT-Drucks.	= Bundestags-Drucksache	DVBS	= Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf
BTHG	= Bundesteilhabegesetz	DVfR	= Deutsche Vereinigung für Rehabilitation
BtMG	= Betäubungsmittelgesetz	DVJJ	= Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.
BtOG	= Betreuungsorganisationsgesetz	DVO	= Durchführungsverordnung
BtPrax	= Betreuungsrechtliche Praxis (Zeitschrift)	DVSG	= Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.
BtRegV	= Betreuerregistrierungsverordnung	DZA	= Deutsches Zentrum für Altersfragen
BVerfG	= Bundesverfassungsgericht	DZI	= Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen
BVerfGE	= Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	E	= Entwurf
BVerwG	= Bundesverwaltungsgericht	EDV	= Elektronische Datenverarbeitung
BVerwGE	= Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts	EEG	= Erneuerbare-Energien-Gesetz
BVG	= Bundesversorgungsgesetz	EFA	= Europäisches Fürsorgeabkommen
BvKE	= Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen	EFG	= Entscheidungen der Finanzgerichte
BVÖD	= Bundesverband öffentliche Dienstleistungen	EFQM	= European Foundation for Quality Management
BzGA	= Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	EFT	= Erweitertes Fallteam
BZRG	= Bundeszentralregistergesetz	EGBGB	= Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
CDU	= Christlich-Demokratisch Union	EGH	= Eingliederungshilfe
CSU	= Christlich Soziale Union	EGMR	= Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
CIZ	= Care Assessment Center	EGV	= EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung
		EheG	= Ehegesetz
		EinglHVO	= Eingliederungshilfeverordnung
		EKD	= Evangelische Kirche in Deutschland
		EMRK	= Europäische Menschenrechtskonvention
		EP	= Europäisches Parlament; Entgeltpunkt
		EQR	= Europäischer Qualifikationsrahmen
		EREV	= Evangelischer Erziehungsverband

ESF	= Europäischer Sozialfonds	GVBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt
ESN	= Europäisches Soziales Netzwerk	GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung
ESSC	= Europäische Konferenz des Sozialwesens		
ESSR	= Europäische Säule sozialer Rechte		
ESTG	= Einkommensteuergesetz	GVWG	= Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz
EU	= Europäische Union; Erwerbsunfähigkeit		
EuG	= Sammlung der Entscheidungen und Gutachten der Spruchstellen für Fürsorgestreitigkeiten	GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
EuGH	= Europäischer Gerichtshof	h.A.	= herrschende Ansicht
EUTB	= Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	HAG	= Hessisches Ausführungsgesetz
EUV	= Vertrag über die Europäische Union	HAÜ	= Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption
EVS	= Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		
EWSA	= Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	HeimG	= Heimgesetz
FA	= Fachausschuss	HGB	= Handelsgesetzbuch
FAG	= Finanzausgleichsgesetz	HGrG	= Haushaltsgrundsätzegesetz
FamFG	= Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit	HIV	= Humanes Immundefizienz-Virus
		HKÜ	= Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung
FamRZ	= Zeitschrift für das gesamte Familienrecht	HZE	= Hilfe zur Erziehung
FAQ	= Frequently Asked Questions	IAB	= Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
FBBE	= Frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung	IB	= Internationaler Bund
FDS	= Fachdienstliche Stellungnahme	IBRP	= Integrierter Behandlungs- und Rehabilitationsplan
FEV	= Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr	ICD	= International Classification of Disease
FEVS	= Sammlung „Fürsorgerechtliche Entscheidungen der Verwaltungs- und Sozialgerichte“	ICF	= International Classification of Functioning, Disability and Health
FG	= Finanzgericht	ICN	= International Council of Nurses
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	ICSW	= International Council on Social Welfare (Internationaler Rat für soziale Wohlfahrt)
FGO	= Finanzgerichtsordnung	i.d.F.	= in der Fassung
FH	= Fachhochschule	i.d.R.	= in der Regel
FOGS	= Gesellschaft für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialbereich	IFD	= Integrationsfachdienst
FPfZG	= Familienpflegezeitgesetz	IFSG	= Infektionsschutzgesetz; Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main
FreizügG/EU	= Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürger/innen	IFSW	= International Federation of Social Workers
FrühV	= Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder	IGfH	= Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen
FS	= Festschrift	IJAB	= Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland
FSJ	= Freiwilliges Soziales Jahr	IK	= Istanbul-Konvention
FuR	= Familie und Recht (Zeitschrift)	IKPE	= Institut für kommunale Planung und Entwicklung
Fußn.	= Fußnote	ILO	= International Labour Organization
gA	= gewöhnlicher Aufenthalt	IMISCOE	= Internationales Netzwerk von Migrationsforscherinnen und -forschern
G-BA	= Gemeinsamer Bundesausschuss	InfAusR	= Informationsbrief Ausländerrecht (Zeitschrift)
GBL	= Gesetzblatt	info also	= Informationen zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht (Zeitschrift)
GbR	= Gesellschaft bürgerlichen Rechts	InsO	= Insolvenzordnung
GdB	= Grad der Behinderung	IntFamRVG	= Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz
GdW	= Gesamtverband der Wohnungswirtschaft	IPS	= Individual Placement and Support
GE	= Gemeinsame Empfehlung	ISBN	= Internationale Standardbuchnummer
GEAS	= Gemeinsames Europäisches Asylsystem	ISD	= Internationaler Sozialdienst
GER	= Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen	ISR	= Institut für Stadt- und Regionalentwicklung
GEW	= Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	ISS	= International Social Service; Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik
GEZ	= Gebühreneinzugszentrale	i.v.m.	= in Verbindung mit
GG	= Grundgesetz	IZEW	= Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften
Ggf.	= Gegebenenfalls	JA	= Jugendamt
gGmbH	= gemeinnützige GmbH	JAMt	= Das Jugendamt (Zeitschrift)
GISS	= Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung	JFDG	= Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten
GK	= Gemeinschaftskommentar	JGG	= Jugendgerichtsgesetz
GKG	= Gerichtskostengesetz	JHA	= Jugendhilfeausschuss
GKV	= Gesetzliche Krankenversicherung	JHD	= Jugendhilfsdienst
GKV-SV	= Spitzenverband Bund der Krankenkassen	jM	= juris – die Monatszeitschrift
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	JMD	= Jugendmigrationsdienste
GMBl.	= Gemeinsames Ministerialblatt	JSG	= Jahressteuergesetz
GN	= General Nurses	JurBüro	= Das juristische Büro (Zeitschrift)
gpe	= Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen	jurisPK	= Juris Praxis-Kommentare
GrCh	= Charta der Grundrechte der EU		
GSG	= Gesundheitsstrukturgesetz		

JuSchG	= Jugendschutzgesetz	MBL	= Ministerialblatt
JVA	= Justizvollzugsanstalt	MD	= Medizinischer Dienst
JZ	= Juristenzeitung	MdB	= Mitglied des Bundestages
KAB	= Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands	MdEP	= Mitglied des Europaparlaments
KAP	= Konzertierte Aktion Pflege	MDK	= Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
KDA	= Kuratorium Deutsche Altershilfe	MDR	= Medizinrecht (Zeitschrift)
KDFB	= Katholischer Deutscher Frauenbund	MDS	= Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen
KdU	= Kosten der Unterkunft	MKFFI	= Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration Nordrhein-Westfalen
KfzHV	= Kraftfahrzeughilfe-Verordnung	MSA	= Mittlerer Schulabschluss
KGSt	= Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	m.w.N.	= mit weiteren Nachweisen
KHG	= Krankenhausfinanzierungsgesetz	MZEB	= Medizinische Zentren für Erwachsene mit Behinderung
KHSB	= Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin	nak	= Nationale Armutskonferenz
KI	= Künstliche Intelligenz; Kommunale Integrationszentren	NAP	= Nationaler Aktionsplan
KIM	= Kommunales Integrationsmanagement	NDV	= Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
KIQuTG	= Gesetz zur Verbesserung der Teilhabe und qualitativen Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung	NDV-RD	= Rechtsprechungsdienst des Deutschen Vereins
KiTa	= Kindertagesstätte	n.F.	= neue Fassung
KJHG	= Kinder- und Jugendhilfegesetz	NGO	= Non-Governmental Organisations
KJP	= Kinder- und Jugendplan; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	NPO	= Nonprofit-Organisationen
KJSG	= Kinder- und Jugendstärkungsgesetz	NQR	= Nationaler Qualifikationsrahmen
KKG	= Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz	NRO	= Nicht-Regierungsorganisationen
KKVD	= Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.	NRP	= Nationales Reformprogramm
KMK	= Kultusministerkonferenz	NRW	= Nordrhein-Westfalen
KMU	= Kleine und mittlere Unternehmen	NS	= Nationalsozialismus
KOLS	= Konferenz der Obersten Landessozialbehörden	NStZ	= Neue Zeitschrift für Strafrecht
KRK	= Kinderrechtskonvention	NSV	= Nationalsozialistische Volkswohlfahrt
KSD	= Kommunaler Sozialdienst; Kinderschutzdienst	NVwZ	= Neue Zeitschrift für das Verwaltungsrecht
KSG	= Klimaschutzgesetz	NVwZ-RR	= NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht
KStG	= Körperschaftssteuergesetz	NWVBl.	= Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter
KSÜ	= Kinderschutzübergabekommen	NZFH	= Nationales Zentrum Frühe Hilfen
KTK	= Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder	NZS	= Neue Zeitschrift für Sozialrecht
KVJS	= Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg	OAV	= Obligatorische Anschlussversicherung
KW	= Kalenderwoche	OECD	= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
LABEWO	= Landesarbeitsgemeinschaft ambulant betreuter Wohngemeinschaften in Baden-Württemberg	OEG	= Opferentschädigungsgesetz
LAG	= Lastenausgleichsgesetz; Landesausführungsgesetz; Landesarbeitsgemeinschaft	ÖGDG	= Gesetz zum Öffentlichen Gesundheitsdienst
LAGFA	= Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen	ÖKSA	= Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit
LaKi	= Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren	OLG	= Oberlandesgericht
LG	= Landgericht	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
LGBTIQ	= Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersexual, Queer	OVG	= Oberverwaltungsgericht
LHO	= Landeshaushaltsordnung	OVGE	= Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts
LMU	= Ludwig-Maximilians-Universität	OZG	= Onlinezugangsgesetz
LPartG	= Lebenspartnerschaftsgesetz	PeBem	= Personalbemessung
LPK	= Lehr- und Praxiskommentar	PfIBG	= Pflegeberufegesetz
LQG	= Lebensqualität für Generationen	PflegeZG	= Pflegezeitgesetz
LRV	= Landesrahmenvertrag	PIA	= Psychiatrische Instituts-Ambulanzen
LSG	= Landessozialgericht	PiT	= Personenzentrierter integrierter Teilhabepfad
LSZ	= Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“	PK	= Praxiskommentar
LTA	= Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	PrävG	= Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention
LT-Drucks.	= Landtags-Drucksache	PSB	= Psychosoziale Betreuung für Substituierte
LVR	= Landschaftsverband Rheinland	PSG	= Pflegestärkungsgesetz
LWL	= Landschaftsverband Westfalen-Lippe	PStG	= Personenstandsgesetz
LWV	= Landeswohlfahrtsverband	PsychKG	= Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
MA	= Master	PUEG	= Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz
MAGS	= Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	QM	= Qualitätsmanagement
MASQT	= Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen	RBEG	= Regelbedarfsermittlungsgesetz
MBE	= Migrationsberatung für Erwachsene	RBerG	= Rechtsberatungsgesetz
		RBK	= Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
		RBMF	= Gesellschaft für medizinische Forschung am Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
		RdErl.	= Runderlass
		RdJB	= Recht der Jugend und des Bildungswesens (Zeitschrift)
		RdLH	= Rechtsdienst der Lebenshilfe (Zeitschrift)

Rdnr.	= Randnummer	SRO	= Sozialraumorientierung
RefE	= Referentenentwurf	StaFamG	= Starke-Familien-Gesetz
RegE	= Regierungsentwurf	StAG	= Staatsangehörigkeitsgesetz
RehaAnglG	= Rehabilitationsangleichungsgesetz	StGB	= Strafgesetzbuch
RGBL.	= Reichsgesetzblatt	StPO	= Strafprozessordnung
RI	= Rehabilitation International	StVZO	= Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
RJWG	= Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	SVLFG	= Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
RKI	= Robert-Koch-Institut	THM	= Teilhabemanagement
RL	= Richtlinie	TIntG	= Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration NRW
RND	= RedaktionsNetzwerk Deutschland	TUM	= Technische Universität München
RPK	= Rehabilitationseinrichtung für psychisch erkrankte und beeinträchtigte Menschen	TVöD	= Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
Rs.	= Rechtssache	UB	= Unterstützte Beschäftigung
RSD	= Regionaler Sozialpädagogischer Dienst	UK	= Unterstützte Kommunikation
RsDE	= Beiträge zum Recht der sozialen Dienste und Einrichtungen (Zeitschrift)	UN	= United Nations
RSV	= Regelsatzverordnung	UN-BRK	= UN-Behindertenrechtskonvention
RV	= Rahmenvereinbarung	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
RVO	= Reichsversicherungsordnung	UNHCR	= UN-Hochkommissariat für Flüchtlinge
SchKG	= Schwangerschaftskonfliktgesetz	UN-KRK	= UN-Kinderrechtskonvention
SchwBAV	= Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung	UnterhVG	= Unterhaltsvorschussgesetz
SDG	= Sustainable Development Goals	UV	= Unterhaltsvorschuss
SE	= Supported Employment	UVG	= Unterhaltsvorschussgesetz
SenWGP	= Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin	VA	= Verwaltungsakt
SER	= Soziales Entschädigungsrecht	VAG	= Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen
SG	= Sozialgericht	VAMV	= Verband alleinerziehender Mütter und Väter
SGB	= Die Sozialgerichtsbarkeit (Zeitschrift)	VBVG	= Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz
SGB	= Sozialgesetzbuch	VerwArch	= Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)
SGB I	= Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –	VFH	= Virtuelle Fachhochschule
SGB II	= Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende –	VG	= Verwaltungsgericht
SGB III	= Sozialgesetzbuch – Drittes Buch – Arbeitsförderung –	VGH	= Verwaltungsgerichtshof
SGB IV	= Sozialgesetzbuch – Viertes Buch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –	VO	= Verordnung
SGB V	= Sozialgesetzbuch – Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung –	VOL	= Verdingungsordnung für Leistungen
SGB VI	= Sozialgesetzbuch – Sechstes Buch – Gesetzliche Rentenversicherung –	VOL/A	= Verdingungsordnung für Leistungen, Teil A: Allgemeine Bestimmungen
SGB VII	= Sozialgesetzbuch – Siebtes Buch – Gesetzliche Unfallversicherung –	VSOP	= Verein für Sozialplanung
SGB VIII	= Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe –	VuR	= Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
SGB IX	= Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –	VwGO	= Verwaltungsgerichtsordnung
SGB X	= Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – Verwaltungsverfahren, Schutz der Sozialdaten, Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten –	VwVfG	= Verwaltungsverfahrensgesetz
SGB XI	= Sozialgesetzbuch – Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung –	WBVG	= Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
SGB XII	= Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – Sozialhilfe –	WfbM	= Werkstatt für behinderte Menschen
SGB XIV	= Sozialgesetzbuch – Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung	WHO	= World Health Organization
SGG	= Sozialgerichtsgesetz	WoFG	= Gesetz über die soziale Wohnraumförderung
SHBB	= Soziale Hilfen in Berlin und Brandenburg	WoGG	= Wohngeldgesetz
SKF	= Sozialdienst katholischer Frauen	WoGV	= Wohngeldverordnung
SKM	= Sozialdienst Katholischer Männer	WoZuG	= Wohnortzuweisungsgesetz
SKOS	= Schweizer Konferenz für Sozialhilfe	WPF	= Westfälische Pflegefamilien
SmF	= Sozialdienst muslimischer Frauen	WSI	= Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
SodEG	= Sozialdienstleister-Einsatzgesetz	WTG	= Wohn- und Teilhabegesetz
SOEP	= Sozio-oekonomisches Panel	WuM	= Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeitschrift)
SozR	= Sozialrecht (Loseblattsammlung)	WuW	= Wirtschaft und Wettbewerb (Zeitschrift)
SPF	= Sonderpädagogischer Förderbedarf	WVO	= Werkstättenverordnung
		WZB	= Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
		ZAnK	= Zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte und Mediation
		ZEP	= Zentrum für Evaluation und Politikberatung
		ZfF	= Zeitschrift für das Fürsorgewesen
		ZfJ	= Zeitschrift für Jugendrecht
		ZfS	= Zeitschrift für Soziologie
		ZfSH/SGB	= Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch
		ZKJ	= Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe
		ZPO	= Zivilprozessordnung
		Zspr	= Zentrale Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten
		ZWST	= Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland